

Die NEOS Bezirksrät_innen
Henrike Brandstötter
Bernhard Schedelberger
Stefanie Michalek

An die
Bezirksvorsteherung Wieden

z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Auf der Website stadtpolitik.wien wurde kürzlich ein Ranking der Wiener Bezirke betreffend ihrer Transparenz veröffentlicht. Die Wieden schneidet überaus schlecht ab und befindet sich ex aequo mit der Leopoldstadt auf Platz 9 von 12. Das ist wahrlich kein Ruhmesblatt.

Wir NEOS auf der Wieden bemühen uns seit unserem Einzug 2015 um mehr Transparenz, verbesserte Kommunikation und Öffnung der Bezirkspolitik hin zu den Bürgerinnen und Bürgern, weil wir die Haltung vertreten, dass Politik nicht in Hinterzimmern passieren darf und die Menschen ein recht darauf haben, zu erfahren, was mit ihrem Steuergeld passiert und weshalb die von ihnen gewählten Vertreter_innen wann welche Entscheidungen treffen – oder auch nicht.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Wieden stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12. Dezember 2019 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage betreffend desaströser Platz beim Transparenzranking

1. Ist Ihnen das Transparenzranking bekannt?
2. Welche Schritte werden Sie unternehmen, um sich im Ranking zu verbessern?
 - a. Wenn Sie keine Schritte unternehmen werden, weshalb nicht?
3. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass ab sofort alle Anträge aller Fraktionen vollumfänglich auf der Website des Bezirkes veröffentlicht werden?
 - a. Wenn ja, ab wann?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
4. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass ab sofort alle Anfragen aller Fraktionen sowie die Beantwortung dieser vollumfänglich auf der Website des Bezirkes veröffentlicht werden?
 - a. Wenn ja, ab wann?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
5. Sie beantworten Anfragen üblicherweise mündlich, obwohl Sie darum gebeten werden, schriftlich zu antworten. Weshalb tun sie dies – abgesehen davon, dass die Geschäftsordnung dies gestattet?

6. Vertreten Sie die Meinung, dass eine mündliche Beantwortung in der üblicherweise kaum bzw. spärlich besuchten Bezirksvertretungssitzung eine Maßnahme zur Erhöhung der Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk ist?

a. Wenn ja, weshalb?

b. Wenn nicht, weshalb beantworten Sie Anfragen der nicht bzw. kaum schriftlich?

7. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass endlich ein Live-Streaming der Bezirksvertretungssitzung kommt, damit auch Menschen an den Bezirksvertretungssitzungen partizipieren können, die aus unterschiedlichen Gründen, wie etwa einer körperlichen Beeinträchtigung, nicht persönlich daran teilnehmen können?

a. Wenn ja, wie sieht der entsprechende Zeitplan aus, um hier endlich die Umsetzung zu kommen?

b. Wenn nein, weshalb nicht?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Wien, am 27.11.2019